

Informationspflichten gem. Art 13 DS-GVO für Beschäftigte gem. §26 Abs. 8 BDSG 2018

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung, gem. Art. 13 Abs. (1) lit. a)

Buchbinderei Alfons Haggenmiller GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alfons Haggenmiller, Sylvia Haggenmiller
Lauenbühlstraße 55
88161 Lindenberg
Tel. +49 8381/2243
Fax +49 8381/3626
info@haggenmiller-gmbh.eu

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung, gem. Art 13 Abs. (1) lit. c) DSGVO

Die personenbezogenen Beschäftigtendaten werden zum Zweck der Begründung, Durchführung sowie zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeitet. Hierzu gehört die Zeiterfassung zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, die Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen wie der Ausgleich von Steuer- und Sozialversicherungsbeiträgen sowie die Einhaltung von gesetzlich vorgegebenen Verarbeitung wie private Altersvorsorge oder die Meldung von Arbeitsunfällen und weiteren gesetzlichen Verpflichtungen des Verantwortlichen.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Art. 6 DSGVO sowie dem §26 BDSG neu (Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses). Weitere wesentliche Rechtsgrundlagen ergeben aus der Arbeitszeitgesetzgebung, Sozialgesetzbüchern, dem Handelsgesetzbuch, Steuergesetzgebung, GMBH Gesetz und weiteren für die Buchbinderei Alfons Haggenmiller GmbH & Co. KG relevanten gesetzlichen Vorgaben. Hierzu gehören auch vertragliche Regelungen und betriebsinterne Richtlinien/Regelungen. Die Verarbeitung von Mitarbeiterbildern erfolgt auf Basis einer Einwilligung der Betroffenen.

Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten gem. Art 13 Abs. (1) lit. d) DSGVO

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dazu zählen:

- Vertriebssteuerung und Vertriebscontrolling
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Beschäftigten

Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (Datenübermittlung) gem. Art 13 Abs. (1) lit. e) DSGVO

Innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union sowie des Europäischen Wirtschaftsraum
Deutschland: Steuerbehörden, Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Agentur für Arbeit, Wirtschaftsprüfer, Gerichtsvollzieher und andere Gläubiger sowie sonstige staatliche Stellen zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen und für angeforderte Bescheinigungen. Institute zur betrieblichen Altersvorsorge sowie für vermögenswirksame Leistungen. Logistikunternehmen, Kunden sowie Lieferanten und sonstige Stellen.

Drittland inkl. Angemessenheitsbeschluss gem. Art 13 Abs. (1) lit. f) DSGVO

In Rahmen von internationalen Geschäftsbeziehungen erfolgt die Übermittlung gem. Art. 6 Abs. 1 Lit b zur Erfüllung von Verträgen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen. Hierzu ist ein Angemessenheitsbeschluss nicht erforderlich.

Speicherdauer gem. Art. 13 Abs (2) lit a)

Die jeweiligen Zwecke ergeben sich aus gesetzlichen Vorgaben sowie aus einschlägigen branchenspezifischen Vorschriften. Die personenbezogenen Daten werden nach Erreichung des Zwecks gelöscht.

Betroffenenrechte gem. Art. 13 Abs (2) lit b)

Über die oben genannten Kontaktdaten können Sie jeder Zeit von Ihren Rechten Gebrauch machen. Werden von Ihnen personenbezogene Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener in Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen nachfolgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Betroffenenrechte gem. Art. 13 Abs (2) lit. c) DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Verarbeitung von Bildern der Betroffenen) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde gem. Art 13 Abs. (2) lit. d) DSGVO

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Hausanschrift:

Promenade 27 (Schloss)

91522 Ansbach

Postanschrift:

Postfach 606

91511 Ansbach

Tel.: 0981/531300

Fax: 0981/53981300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

Bereitstellung personenbezogener Daten gem. Art. 13 Abs. (2) lit. e) DSGVO

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel das Beschäftigungsverhältnis nicht durchführen können.

Änderung der Datenschutzerklärung

Zweckänderung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben zu ändern. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie unter der Datenschutzerklärung auf unserer Internetseite sowie in der zuständigen Personalabteilung. Wenn wir beabsichtigen, Ihre Daten für andere Zwecke zu verarbeiten, also jene für die sie erhoben wurden, teilen wir Ihnen dies unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen im Voraus mit.